

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am : 30.Juni 2015
Daten der ersten Ausgabe : 21.März 2013
SDS Nummer : F-02317(DE_DE)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : MX-C30GTM

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Reprographiemittel (Toner)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : SHARP Electronics Europe Ltd
4 Furzeground Way, Stockley Park, Uxbridge, Middlesex, UB11 1EZ, UK

Telefon : +49 40 2376-0

E-Mailadresse der für SDB : compliance@sharp.eu
verantwortlichen Person

1.4 Notrufnummer

+4940 2376-2525 (von 9.00 bis zur 17.00 MEZ / MESZ, Englisch, und Deutsch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Nicht als gefährlich eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme : Keine
Signalwort : Keine
Gefahrenhinweise : Keine
Sicherheitshinweise : Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche Staubexplosionsgefahr.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am : 30.Juni 2015
Daten der ersten Ausgabe : 21.März 2013
SDS Nummer : F-02317(DE_DE)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische****Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr.1272/2008)	Konzentration (%)
Polyesterharz	Vertraulich	Vertraulich	Nicht eingestuft	70-80
Styrol-Acrylat-Copolymer	Vertraulich	Vertraulich	Nicht eingestuft	5-10
Organisches Pigment	Vertraulich	Vertraulich	Nicht eingestuft	1-5
Wachs	Vertraulich	Vertraulich	Nicht eingestuft	1-5
Siliziumdioxid	7631-86-9	231-545-4	Nicht eingestuft	1-5

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen.
Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
- Schutz der Ersthelfer : Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfohlene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expositionsrisiko besteht.
- Nach Einatmen : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.
Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen.
Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Nach Augenkontakt : Bei Kontakt mit Augen gut mit Wasser ausspülen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken, Arzt hinzuziehen.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am : 30.Juni 2015
Daten der ersten Ausgabe : 21.März 2013
SDS Nummer : F-02317(DE_DE)

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Risiken : Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatisch und unterstützend behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl
Alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und
der Brandbekämpfung Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.

Gefährliche : Kohlenstoffoxide
Verbrennungsprodukte Stickoxide (NO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
für die Brandbekämpfung Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn
dies sicher ist. Umgebung räumen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Vorsichtsmaßnahmen Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen
Schutzausrüstung befolgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne
Gefahr möglich ist.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am : 30.Juni 2015
Daten der ersten Ausgabe : 21.März 2013
SDS Nummer : F-02317(DE_DE)

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Staubaufwirbelung in der Luft vermeiden (z.B. Reinigen von staubigen Oberflächen mit Druckluft).

Keine Staubablagerungen auf den Oberflächen zulassen, da sie ein explosives Gemisch bilden können, wenn sie in ausreichender Konzentration in die Atmosphäre freigesetzt werden.

Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände.

Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind.

Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen : Statische Elektrizität kann entstehen, Schwebstaub entzünden und dadurch zu einer Explosion führen.

Angemessene Vorsichtsmaßnahmen treffen, wie elektrische Erdung oder inerte Atmosphäre.

Hinweise zum sicheren Umgang : Staub nicht einatmen. Nicht verschlucken. Berührung mit den Augen vermeiden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Behälter dicht verschlossen halten.

Stauberzeugung und -ansammlung so klein wie möglich halten.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Maßnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am : 30.Juni 2015
Daten der ersten Ausgabe : 21.März 2013
SDS Nummer : F-02317(DE_DE)

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an : Dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Lagerräume und Behälter : In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.
Zusammenlagerungshinweise : Nicht mit den folgenden Produktarten lagern:
Starke Oxidationsmittel
Organische Peroxide
Sprengstoffe
Gase

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Grenzwerte berufsbedingter Exposition**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Form der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Siliziumdioxid	7631-86-9	TWA (inhalierbarer Staub)	6 mg/m ³ (Kieselerde)	GB EH40
		TWA (atembarer Staub)	2,4 mg/m ³ (Kieselerde)	GB EH40

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

Maßnahmen zur Verhinderung von Staubexplosionen ergreifen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Nicht erforderlich
Handschutz : Nicht erforderlich
Haut- und Körperschutz : Nicht erforderlich
Atemschutz : Nicht erforderlich

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : Pulver
Farbe : Rot
Geruch : geruchlos
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
pH-Wert : Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am : 30.Juni 2015
Daten der ersten Ausgabe : 21.März 2013
SDS Nummer : F-02317(DE_DE)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: 100 - 130 °C
Siedebeginn und Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht als Entflammbarkeitsgefahr klassifiziert
Oberer Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	: Nicht anwendbar
Dichte	: ca. 1,2 g/cm ³
Schüttdichte	: ca. 0,4 g/cm ³
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: Vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosive
Oxidierende Eigenschaften	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Staub kann mit Luft explosive Gemische bilden.
Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

Überarbeitet am : 30.Juni 2015
Daten der ersten Ausgabe : 21.März 2013
SDS Nummer : F-02317(DE_DE)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen : Einatmen
Expositionswegen Hautkontakt
Verschlucken
Augenkontakt

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : LD50 : > 2.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität : LD50 : > 5,0 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht hautsensibilisierend

Keimzell-Mutagenität

AMES : negativ

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Nicht relevant

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: > 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen : EC50: > 100 mg/l
wirbellosen Wassertieren Expositionszeit: 48 h

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am : 30.Juni 2015
Daten der ersten Ausgabe : 21.März 2013
SDS Nummer : F-02317(DE_DE)

Toxizität gegenüber Algen

: EC50: > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Verunreinigte : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN Nummer : Keine

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : Keine

14.3 Transportgefahrenklassen : Keine

14.4 Verpackungsgruppe : Keine

14.5 Umweltgefahren : Keine

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am : 30.Juni 2015
Daten der ersten Ausgabe : 21.März 2013
SDS Nummer : F-02317(DE_DE)

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments : Nicht anwendbar
und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien
REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage : Nicht anwendbar
kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau : Nicht anwendbar
der Ozonschicht führen
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext anderer Abkürzungen

GB EH40 : UK. EH40 WEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
GB EH40 / TWA : Langezeitgrenzwert (8-Stunden TWA Referenzzeitraum)
GB EH40 / STEL : Kurzzeitgrenzwert (15 Minuten Referenzzeitraum)

Weitere Information

Quellen der wichtigsten : Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB,
Daten, die zur Erstellung des Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen
Datenblatts verwendet wurden Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.